

Richtlinien zur Nutzung des Bogensportgeländes in Zeiten von Corona / Teil 1

- Bitte beachtet die derzeit gültigen Hygieneregeln zur Vermeidung einer Ansteckung durch das Corona-Virus, wie häufiges und gründliches Händewaschen, Verzicht auf Händeschütteln oder sonstigen Körperkontakt, Niesen und Husten in die Armbeuge, sowie das Abstandhalten von mind. 1,50 m zu anderen Personen.
- Es werden auf dem Gelände Desinfektionsmittel zur Reinigung der Hände und zur Reinigung von Oberflächen zur Verfügung gestellt. Ebenso Einweghandschuhe.
- Der Aufenthalt auf dem Bogenplatz ist ausschließlich zu Trainingszwecken gestattet. Ausnahmen gelten nur für den Platzwart und Personen die mit Reparatur-/Instandhaltungsarbeiten befasst sind. Das gesellige Beisammensein und Verweilen auf dem Platz zu Gesprächen, zum gemeinsamen Essen oder Kaffeetrinken ist bis auf Weiteres nicht erlaubt. Die Versorgung mit Getränken durch den Verein wird bis auf Weiteres ausgesetzt.
- Die Vereinshütte darf z.Z. von den Bogenschützen nicht genutzt werden. Ausnahmen gelten auch hier nur für den Platzwart und Personen die mit Reparatur-/Instandhaltungsarbeiten befasst sind.
- Die Umkleidekabinen und Duschen sind gesperrt und dürfen nicht genutzt werden. Auf der Damen- und Herrentoilette darf sich jeweils nur eine Person aufhalten.
- Beim Training sind besondere Abstandsregeln zu beachten. Es dürfen maximal 5 Personen gleichzeitig trainieren (plus 1 Aufsichtsperson). Dabei ist zu beachten, dass zwischen den einzelnen Schützen mindestens 3 Startfelder (1,80 m) frei bleiben müssen. Ausnahmen gelten nur für Schützen die in einem Haushalts-/Familienverband zusammen leben.
- Senioren können zusammen trainieren, aber getrennt von den restlichen Schützen. Dasselbe gilt für alle anderen die zur Gruppe der besonders Gefährdeten zählen.
- Für die Schüler wird es feste Trainingszeiten geben, diese werden noch mit den Eltern abgestimmt. Während dieser Zeit ist das Training für Erwachsene nicht möglich. Jugendliche ab 15 Jahre können zusammen mit den Erwachsenen trainieren. Kinder mit einem aufsichtsführenden Elternteil ebenfalls.
- Um das Trainingsgeschehen besser koordinieren zu können, wird es für die nächste Zeit einen Terminkalender mit festen Trainingszeiten geben. Eine Trainingseinheit wird auf 2 Stunden begrenzt (10 - 12 Uhr, 12 - 14 Uhr und so weiter). Jeder Schütze meldet einen Tag vorher in unserer WhatsApp-Gruppe an, wann er schießen möchte (verbindlich). So haben die Anderen einen Überblick über freie Plätze und Zeiten und es kann (für den Fall der Fälle) nachverfolgt werden, wer, wann, mit wem trainiert hat. Diejenigen unter euch, die nicht in der WhatsApp-Gruppe sind, melden bitte ihre gewünschten Trainingszeiten per E-Mail oder SMS.
Ohne vorherige Anmeldung ist das Training nicht gestattet.
- Geschossen werden darf ausschließlich mit eigener Ausrüstung. Vereinsausrüstung kann z.Z. nicht genutzt werden. Jeder zieht seine Pfeile selbst.

Richtlinien zur Nutzung des Bogensportgeländes in Zeiten von Corona / Teil 2

- Die Scheiben werden bitte nicht verstellt! Es wurden extra Scheiben gleicher Entfernung auf genügend Abstand gestellt.
- Der Aufenthalt von Zuschauern ist nicht erlaubt.
- Durch die Anmeldung zu einer Trainingseinheit erklärt jeder Schütze, dass er die hier aufgelisteten Regeln gelesen hat und akzeptiert.
- Für unsere minderjährigen Schützen bedarf es einer Bestätigung durch die Erziehungsberechtigten, dass ihre Kinder unter den hier genannten Bedingungen auf dem Bogensportgelände trainieren dürfen.